

Förderverein für unter- und überirdische Urbanismus-Forschung
/ FvfU-uüiUF.e.V., Reibergassl 5, 93055 Regensburg
Ansprechpartner: Jakob Friedl, 1. Vorsitzender
Tel: 0941 28015301 Handy:0176 97879727
Email an: verein@europabrunnendeckel.de



Donnerstag, 30.3.2017

An die Bürgermeisterin
der Stadt Regensburg
Gertrud Malz-Schwarzfischer
Altes Rathaus

Erlaubnis: kleines Kunstprojekt am Dachauplatz

Sehr geehrte Frau Schwarzfischer,

ich beabsichtige, zum 22. April (einen Tag vor dem 23. April) am Dachauplatz "Fontana Regina", den Siegerentwurf für einen neuen Dachauplatzbrunnen, aus Papier nachzubauen und vor dem Dachauplatzbrunnen Brunnen in einer Linie mit Richard Triebes Gedenkstele aufzustellen.

Ich möchte so auf die zukünftige Konstellation von nach Süden zu verrückender Gedenkstele aufmerksam machen und dazu anregen sich Gedanken zur Gedenkkultur am Dachauplatz zu machen.

Die Umgestaltung des Dachauplatzes zu einem Platz mit einem schöneren Brunnen und mehr Aufenthaltsqualität bietet hierfür meiner Meinung auch neue Perspektiven, die allerdings erst gefunden werden müssen.

Das fertige Kunstwerk wird voraussichtlich nur einen Tag zu sehen sein, entstehen soll es jedoch im Rahmen einer mehrtägigen öffentlichen Kunstaktion vor Ort. Ich würde gerne von 10. April bis zum 22. April, bei passendem Wetter, auf dem Dachauplatz Säulen aus Papier fertigen. Die ich abends z.B. im Parkhaus unterstellen will.

Eventuell kommen auch Helferinnen vom FvfU-uüiUF.e.V.-Kunstverein vorbei, sicherlich jedoch werden sich Passanten finden die sich spontan beim Basteln der Papiersäulen beteiligen.

Das Papier, lässt sich umsonst auftreiben. Für Dachlatten, Schrauben, Draht, Schnur, Tesaband, Kopierladen, Wassermalfarben und Wegzehrung benötige ich noch ca. 250€. Ich würde mich darüber freuen, dieses Geld und eventuell auch eine kleine Gage von der Stadt Regensburg zu bekommen.

Technisches / Konstruktionsplan:

- Papier "Fontana Regina" wird analog zum Original, aus sieben Säulen bestehen, die zwischen 330 cm und 270cm hoch sind.
- Die kannelierten Säulenstümpfe sind aus je sieben Papier-Röhren mit einem Durchmesser von 20cm zusammengesetzt.
- Um eine mittige Papierröhre sind je sechs Papier-Röhren angeordnet, die an der Aussenseite mit Papierstreifen verbunden werden.
- Die Papierröhren werden über einem Plastikrohr geformt und mit Tesafilm verklebt.
- Die fragile Papier-Konstruktion, aus sich verformendem hauchdünnem Papier, wird durch einen Kern aus Dachlatten unterstützt.

Ich möchte Ihnen den Hintergrund meines Vorhabens kurz darstellen:

Meine Intention ist es die vielfältigen Qualitäten des Siegerentwurfs des bundesweiten Wettbewerbs für einen neuen Brunnen am Dachauplatz im Vorgriff seiner Realisierung zu thematisieren um so einen sichtbaren Impuls für eine konstruktive Auseinandersetzung mit einer zeitgemäßen Erinnerungskultur am Dachauplatz zu geben. Das kann nur im Sinne des Künstlers und seines Werks sein. Fontana Regina besteht aus einer lückenhaften Kolonnade aus sieben unterschiedlich hohen kannelierten, Lichtsäulen, die aus je 6 farbig beleuchteten Glas-Röhren zusammengesetzt sind. An den Aussenflächen der Säulen rinnt in der Warmen Jahreszeit Wasser ins beispielbare Brunnenbecken. Im Winter, wenn kein Wasser fließt, bietet sich der Beckenrand als Sitzgelegenheit neben der Lichtskulptur an.

Fontana Regina wirkt wie ein Weltkulturerbezeichen am östlichen Tor des Römerkastells oder ein Hinweisschild auf Säulenfragmente, die man an der Stelle der heutigen Galerie Kaufhof gefunden hat.

Ein entscheidender Aspekt der Platzneugestaltung ist jedoch, dass laut dem den bundesweiten Brunnenwettbewerb von 2016 zu Grunde gelegtem Grünflächenplan, die Gedenkstele von 1973, die in der Wettbewerbausschreibung als "Mahnmahl für die Opfer des NS" bezeichnet wurde, aus ihrem Betongrab befreit und in eine Linie mit der „Fontana Regina“ Kolonnade gerückt wird. Die Stehle, mit dem wenig sagenden Text, wird so auch in ihrer Bedeutung in die Schranken gewiesen, bzw. in einen neuen Kontext gesetzt und etwas zurückgenommen. So ergeben sich durch die neue Konstellation am Dachauplatz auch Freiräume für zeitgemäßere Möglichkeiten des Erinnerns. Der Dachauplatz soll in Zukunft auch mehr Aufenthaltsqualität bieten, was meiner Meinung nach auch einen positiven Zugang zum Gedenken ermöglichen könnte.

Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn ich die Kunstaktion mit Erlaubnis der Stadt durchführen dürfte. Das schöne an der Aktion ist, dass sie Interpretationsspielraum anbietet und die Betrachter auf vielfältige weise herausfordert sich Gedanken zum Dachauplatz zu machen. Ich möchte an dieser Stelle nochmals ausdrücklich betonen, dass diese Aktion die Neu-Gestaltung des Dachauplatzbrunnens durch den Siegerentwurf „Fontana Regina“ begrüßt!

Mit freundlichen Grüßen

Jakob Friedl